



### Beleuchtung/Sichtbarkeit

|                        |  |
|------------------------|--|
| Vorne                  | Weißer Leuchten: blendfrei, max. 150 cm hoch, max. 40 cm von außen<br>Weißer Rückstrahler: nicht dreieckig, möglichst tief, max. 15 cm von außen   |
| Hinten                 | Rote Leuchten: 35 – 150 cm hoch, max. 40 cm von außen<br>Rote Rückstrahler: nicht dreieckig, 35 – 90 cm hoch, max. 40 cm von außen<br>Parkwarntafeln (bei Planwagen): max. 100 cm hoch, max. 10 cm von außen |
| Seiten                 | Gelber Rückstrahler: nicht dreieckig, max. 60 cm hoch, möglichst tief  |
| Fahrtrichtungsanzeiger | Gelbe Blinkleuchten: symmetrisch, max. 40 cm von außen, nach allen Seiten sichtbar, Schalter mit Signal, Warnblinkschaltung  |
| Rückspiegel            | Wenn die Rundumsicht behindert ist, Außenspiegel rechts und links. Bei Planwagen auch Innenspiegel   |

Alle lichttechnischen Einrichtungen müssen bauartgenehmigt sein.



**Zusätzliche Ausrüstung für Personentransporte:**  
1 Warndreieck, 2 Warnwesten, 1 Verbandkasten, 1 Handlampe, 1 Winkerkelle, 1 Feuerlöscher (bei geschlossenen Wagen)



### Bremsen: Mindestanforderungen

|  |  |
|--|--|
| Zweiradwagen   | Klotzbremse mit Fußbetätigung oder zwei Unterlegkeile  |
| alle Wagen unter 150 kg Leergewicht                        | Betriebsbremse: Klotzbremse mit Fußbetätigung<br>Feststellbremse: Feststellung des Bremspedals   |
| Marathon- und Vielseitigkeitswagen bis 310 kg Leergewicht  | Betriebsbremse: Bremsanlage an der Hinterachse<br>Feststellbremse: mechanisch; bei hydraulischer Betriebsbremse ist auch ein Absperrhahn mit sinnfälliger Kennzeichnung der Hebelstellung in Verbindung mit einem Bypass erlaubt.    |
| Marathon- und Vielseitigkeitswagen über 310 kg Leergewicht | Betriebsbremse: Allradbremse mit 2 Fußpedalen oder Bremsanlage an der Hinterachse (nur bei max. 5 % Gefälle/Steigung)<br>Feststellbremse: mechanisch   |
| alle Wagen von 150 – 500 kg Leergewicht                    | Betriebsbremse: Bremsanlage an der Hinterachse<br>Feststellbremse: mechanisch  |
| alle Wagen über 500 kg Leergewicht                         | Betriebsbremse: Allradbremse mit 2 Fußpedalen oder Bremsanlage an der Hinterachse (nur bei max. 5 % Gefälle/Steigung oder vor dem 01.01.1999 in Betrieb genommenen Fahrzeugen bis 800 kg Leergewicht)<br>Feststellbremse: mechanisch |
| alle Wagen zur gewerblichen Personbeförderung              | Betriebsbremse: Allradbremse mit 2 Fußpedalen oder Bremsanlage an der Hinterachse (nur bei max. 5 % Gefälle/Steigung)<br>Feststellbremse: mechanisch   |



Viele Mängel an Fahrwerk und Bremsen sind schwer erkennbar. Für Ihre Sicherheit empfehlen wir den Besuch einer Fachwerkstatt.

### GTÜ-Sachverständige bundesweit

Die GTÜ ist die größte Überwachungsorganisation freiberuflicher, unabhängiger Kfz-Sachverständiger in Deutschland. Das Netz mit über 17.000 GTÜ-Prüfstützpunkten in Kfz-Werkstätten und Autohäusern sowie an eigenen Prüfstellen der GTÜ-Partner ist flächendeckend. Auch in Ihrer Nähe gibt es einen GTÜ-Partner.

### GTÜ-Kutschensachverständige

Kutschen und Planwagen werden bei der GTÜ nur von zusätzlich ausgebildeten und geprüften Kutschensachverständigen geprüft.

Ihren GTÜ-Kutschensachverständigen finden Sie unter „www.gtue.de ▶ Sachverständiger in Ihrer Nähe für Kfz-Dienstleistungen ▶ Auswahl nach Dienstleistungen ▶ Kutschenprüfungen“.

Gerne informieren wir Sie am Telefon.

### Was ist sonst noch wichtig?

Wenn Ihre Kutsche oder Ihr Planwagen das erste Mal geprüft wird, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit Ihrem GTÜ-Kutschensachverständigen in Verbindung. Er wird Ihnen erläutern, wie der zeitliche Ablauf der Prüfung aussieht.

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung wird der GTÜ-Kutschensachverständige für das Fahrzeug ein Prüfbuch anlegen. Hierin sind die technischen Daten (z. B. Gewicht und Abmessungen) und Fotos der Kutsche oder des Planwagens enthalten. Die erfolgreiche Prüfung wird mit einem Untersuchungsbericht dokumentiert.

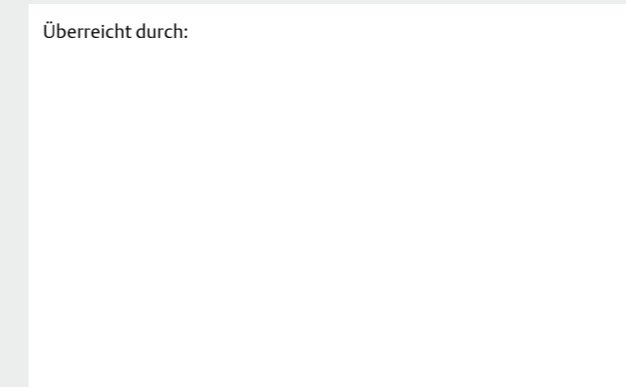
Beachten Sie bitte, dass alle Pferdefahrwerke einmal jährlich durch einen Kutschensachverständigen geprüft werden müssen.



### Termine nach Vereinbarung

Wir empfehlen Ihnen, mit einem GTÜ-Kutschensachverständigen einen Termin zu vereinbaren. Das sichert Ihnen einen vollständigen und exklusiven Service.

Überreicht durch:



Wir wünschen Ihnen gute Fahrt.

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH  
Vor dem Lauch 25 • 70567 Stuttgart  
Fon: 0711 97676-0 • Fax: 0711 97676-199  
E-Mail: info@gtue.de • www.gtue.de

Stand: 12/2010



**Exklusiv und gründlich  
Ihre sichere Kutsche**

▶ **Checkliste: So bereiten Sie Ihre Kutsche/Ihren Planwagen auf die Kutschenprüfung vor**

# Checkliste zur Vorbereitung Ihrer Kutsche/Ihres Planwagens auf die Kutschenprüfung

## 1. Beleuchtung + Sichtbarkeit (Tabelle) ja nein

- Funktionieren alle Lampen und Kontrollleuchten?  ja  nein
- Leuchten alle Lampenpaare gleich hell ohne zu blenden?  ja  nein
- Sind an den Längsseiten gelbe Rückstrahler vorhanden?  ja  nein
- Sind vorne weiße Rückstrahler vorhanden?  ja  nein
- Sind hinten rote (runde oder viereckige) Rückstrahler vorhanden?  ja  nein
- Nur für Planwagen: Sind hinten zwei Parkwarntafeln angebracht?  ja  nein
- Sind alle Leuchtgehäuse und Rückstrahler unbeschädigt?  ja  nein
- Ist die Batterie geschützt untergebracht und sicher befestigt?  ja  nein

## 2. Bremsen

- Erfüllt die Bremsanlage die in der Tabelle aufgeführten Mindestanforderungen?  ja  nein
- Ist die Wirkung der Betriebsbremse ausreichend (Abbremsung mindestens 25 %)?  ja  nein
- Ist das Bremspedal ergonomisch angeordnet und hat eine rutschsichere Oberfläche?  ja  nein
- Lässt sich die Feststellbremse in jeder Position feststellen und wieder lösen?  ja  nein
- Hält die Feststellbremse das Fahrzeug sicher fest?  ja  nein
- Sind die Bremsseile, Seilkauschen, Umlenkrollen und Gestänge unbeschädigt sowie die Seilklemmen korrekt montiert?  ja  nein
- Liegt der Bremsflüssigkeitsstand zwischen Minimum und Maximum?  ja  nein
- Sind die Bremschläuche ohne Risse und Blasen?  ja  nein
- Sind die Bremsleitungen ordnungsgemäß befestigt und unbeschädigt?  ja  nein
- Sind die Bremsbeläge ausreichend dick?  ja  nein



Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Bremsanlage in einer Fachwerkstatt durchführen.

## 3. Achsen, Räder, Reifen + Aufhängung ja nein

- Sind die Felgen ohne Schäden oder Verformungen?  ja  nein
- Sind die Reifen ohne Schäden wie Einschnitte, Beulen oder Risse?  ja  nein
- Entspricht die Reifengröße den Angaben im Prüfbuch?  ja  nein
- Ist das Radlagerspiel in Ordnung?  ja  nein
- Ist das Reserverad doppelt gesichert?  ja  nein
- Ist die Wirkung der Stoßdämpfer ausreichend?  ja  nein
- Sind alle Federn und deren Befestigungen unbeschädigt?  ja  nein

## 4. Lenkung, Fahrgestell + Aufbau

- Lässt sich der Drehkranz leicht bewegen und hat kein Spiel?  ja  nein
- Ist eine Begrenzung des Lenkeinschlags vorhanden und ausreichend dimensioniert?  ja  nein
- Ist die Deichsel unbeschädigt und gegen Verlieren ausreichend gesichert?  ja  nein
- Sind der Rahmen und andere tragende Teile ohne Risse, alle Schrauben und Nieten fest?  ja  nein
- Sind Boden, Wände und Rungen fest und in gutem Zustand?  ja  nein
- Bei Planwagen: Ist die Plane sicher befestigt?  ja  nein
- Stehen keine scharfkantigen Teile vom Fahrzeug ab?  ja  nein
- Sind alle Glasflächen bruchstabil?  ja  nein



Bei Wagen mit Drehschemellenkung besteht Kippgefahr. Der Lenkeinschlag muss deshalb auf 60° begrenzt sein.

## 5. Fahrerplätze, Aufstiege + Tritte ja nein

- Sind auf der linken Fahrzeugseite Stufen oder Tritte für Fahrer und Beifahrer vorhanden?  ja  nein
- Sind diese Aufstieghilfen rutschsicher, ausreichend groß und ergonomisch angebracht (keine Radnabenaufstiege!)?  ja  nein
- Sind geeignete Griffe oder Handläufe zum Festhalten beim Auf- und Absteigen vorhanden?  ja  nein
- Sind die Fahrer- und Beifahrersitze ausreichend breit (≥ 45 cm) und tief (≥ 35 cm)?  ja  nein
- Beträgt die Sitzlehnenhöhe mind. 65 cm?  ja  nein
- Ist die Brüstung mind. 80 cm hoch?  ja  nein
- Wird der Fahrer durch ein Hinweisschild daran erinnert, vor der Fahrt eine Bremsprobe durchzuführen?  ja  nein
- Nur bei geschlossenen Kutschen: Sind zwei Außenspiegel und ein Innenspiegel vorhanden und unbeschädigt?  ja  nein
- Hat der Fahrer freie Sicht nach vorn und zu den Seiten?  ja  nein



Bei gewerblichen Kutschfahrten muss immer ein geeigneter Beifahrer (Einweiser/Helfer) mit an Bord sein.

## 6. Fahrgastplätze

- Sind geeignete Griffe oder Handläufe zum Festhalten beim Auf- und Absteigen vorhanden?  ja  nein
- Sind die vorhandenen Türen gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert und mind. 80 cm hoch?  ja  nein
- Wenn keine Türen vorhanden sind: Sind die Öffnungen mittels Ketten o. ä. in mind. 80 cm Höhe gesichert?  ja  nein
- Sind der Fußbodenbelag und die Trittstufen unbeschädigt und rutschsicher?  ja  nein

- Sind Tisch und Sitze sicher befestigt und die Gänge dazwischen ausreichend breit?  ja  nein
- Sind die Fahrgastsitze ausreichend breit (≥ 45 cm) und tief (≥ 35 cm)?  ja  nein
- Beträgt die Sitzlehnenhöhe mind. 65 cm?  ja  nein
- Existiert ein deutlicher Sicherheitshinweis zum Verhalten der Fahrgäste?  ja  nein
- Ist die Verständigung mit dem Fahrer jederzeit möglich?  ja  nein

## 7. Ausstattung

- Sind zwei Unterlegkeile vorhanden und sicher verstaut?  ja  nein
- Sind Warndreieck, zwei Warnwesten, ein Verbandkasten, eine Handlampe und eine Winkerkelle an Bord?  ja  nein
- Ist leicht erkennbar, wo die Sicherheitsausstattung zu finden ist?  ja  nein

## 8. Sonstiges

- Sind Namensschild (linke Fahrzeugseite) und Fabrikschild (vorn rechts) gut lesbar?  ja  nein
- Ist die Fahrzeug-Identifikations-Nr. (vorne rechts) gut lesbar?  ja  nein

## Können Sie alle Fragen mit „ja“ beantworten?

Dann ist Ihre Kutsche gut vorbereitet. Stellt der GTÜ-Kutschensachverständige trotzdem noch Mängel fest, beraten wir Sie gerne, wie Sie Ihr Fahrzeug in Ordnung bringen können. Das ist unser Service für Ihre Sicherheit!

## Bitte beachten Sie:

Diese Aufstellung deckt die gesamte Breite an Kutschen und Planwagen ab. Je nach Fahrzeughersteller, -typ und Rüstzustand können einzelne Prüfpunkte entfallen oder weiterführende Zusatzprüfungen erforderlich sein. Fragen Sie hierzu Ihren GTÜ-Kutschensachverständigen.

Ihren GTÜ-Kutschensachverständigen finden Sie unter „www.gtue.de ▶ Sachverständiger in Ihrer Nähe für Kfz-Dienstleistungen ▶ Auswahl nach Dienstleistungen ▶ Kutschenprüfungen“.

